

## Anlage 1

### **Gespräch mit Teilnehmerinnen der Senioren-AG**

Vertreterinnen aus den Einrichtungen

- Kath. Kirchengemeinde
- Seniorentreff der Martin Luther-King-Kirchengemeinde
- Haus der Nachbarschaft
- LeNa-Projekt

1.) Leitfrage

#### **Beschreiben Sie die Lebenssituation der älteren Menschen in Steilshoop**

- Steilshoop – früher Gartensiedlung
- Früher: Infrastruktur fußläufig zu erreichen
- Heute: wenig Infrastruktur
- Barrieren → Hochhäuser → Treppenproblem
- Verwurzelung, soziale Netzwerke (die Menschen, die schon länger dort wohnen)
- Zugezogene sind nicht verwurzelt, sind schwer zu erreichen
- Es kommen immer mehr Menschen nach Steilshoop
- Wenig Grün
- Viele ältere Menschen mit Migrationshintergrund
- „eigene Communitys“
- Sprache als Barriere; aber teilw. nicht für den Menschen selber, sind zufrieden
- Anonymität / „man kennt sich nicht“
- Engagement in Steilshoop sehr hoch, insb. Menschen aus der 1. Generation sind sehr engagiert
- Bewohner:innen kommen teilweise nicht aus dem Stadtteil heraus → geringe finanzielle Ressource
- Steilshoop: schlechter Ruf (kein Dorfgefühl mehr vorhanden), keine Identifikation mit dem Stadtteil

2.) Leitfrage

#### **Was könnte helfen die beschriebenen Lebenssituationen der älteren Menschen zu verbessern?**

- Richtige zielgruppengerechte Bewerbung der vorhandenen Angebote
- Fußpflege, Friseure, Pflegedienst einbeziehen → Multiplikatoren (Beispiel: Projekt GemeinsamkeitsScouts in Barmbek)
- Projekte langfristig und beständig machen
- Übergänge ins Ehrenamt verbessern

- Vernetzung ehrenamtlich Tätiger fördern / braucht Begleitung (z.B. im kleinen Kreis → pro Ring)
  - Gastronomieangebote
  - VHS
  - Ärzte / Fachärzte
  - Kulturhaus
  - für Senior:innen die Grundsicherung beziehen → Angebotsentwicklung anpassen
  - Angebot für die „Mittelschicht“ (sind finanziell abgesicherter)
  - keine stigmatisierenden Angebote
  - öffentlicher Begegnungsraum /-platz für Alle
  - „lockere“ Angebote
  - Wohnungstausch ohne Nachteile (Miethöhe)

### 3.) Leitfrage

**Was decken Sie hiervon?**

**Was müsste weiterentwickelt werden?**

**Was braucht es zusätzlich?**

- Behindertengerechte Wegstrecken
- Begleitete Vernetzung der Bewohner:innen innerhalb der Ringe  
→ braucht Koordination → Hauptamt
- Sprachmittler → braucht Steuerung und Koordination
- Aufsuchende Arbeit / Hausbesuche
- Frühe Einbindung der Bewohner:innen / Beteiligungsstrukturen
- Ort der Begegnung (niedrigschwellig, positives Image)
- Bewohner:innen erreichen, die noch nicht vernetzt sind
- Gemeinsam „Für Steilshoop“

## Anlage 2

### **Gespräch mit Vertretern der muslimischen Gemeinschaft Steilshoop**

Vertreter:

- Imam
- Vorsitzender der muslimischen Gemeinschaft

#### 1. Leitfrage

**Beschreiben Sie die Lebenssituation der älteren Menschen in Steilshoop**

- Langeweile
- Viel Freizeit
- Spaziergänge / keine Bänke/Sitzgelegenheiten
- Keine Aufenthaltsqualität (EKZ, keine Sitzgelegenheiten)
- Kein Aufenthaltsraum (indoor) / außerhalb der Moschee/Kirche
- Draht zu den Kindern wird weniger → mehr Einsamkeit
- Keine Vernetzung unter den Senior:innen
- Multikulturelle Bewohnerschaft
- Hoher Anteil an Grundsicherungsempfänger:innen (viele geringqualifizierte Berufe – 1. Generation)
- Hoher Migrantanteil
- Schwacher ökonomischer Status
- Verdeckte Armut
- Lange Schlangen an der Tafel
- Günstiger Wohnraum wird weniger
- Auslaufen der Sozialwohnungsbindung → höhere Mieten
- Bewohner:innen mit Rollator → können nicht so weit gehen
- Café Alraune wird gut angenommen
- Ärzte / Fachärzte werden weniger

#### 2. Leitfrage

**Was könnte helfen die beschriebenen Lebenssituationen der älteren Menschen zu verbessern?**

- Räume! / „Sozialtreff“
- Café – preislich angemessen / Unterschied zum Café Alraune
- Beratung\*
- Gemeinschaftsspiele\*
- \* mit Bekanntgabe der Angebote / adressatengerecht
- \* außerhalb von Gotteshäusern

- EKZ verbessern → Aufwertung
- Fußläufige Erreichbarkeit von Ärzten / Fachärzten
- Mobile Seelsorge
- Zusammenarbeit der Akteure vor Ort

3. Leitfrage

**Was decken Sie hiervon?**

**Was müsste weiterentwickelt werden?**

**Was braucht es zusätzlich?**

- siehe Antworten zu 2.
- Kooperationen und Zusammenarbeit der Einrichtungen in Steilshoop
- Sterbebegleitung